

## Niederschrift zum Verbandstag vom 13.04.2013 in Moers

1. Der Vorsitzende Klaus Böhmer eröffnet die Veranstaltung um 11.15 Uhr mit der Begrüßung der Delegierten.  
Es wurde mitgeteilt, dass es keine Einwände gegen die Niederschrift des Verbandstages 2012 gab. Der Tagesordnung 2013 wurde in der vorliegenden Fassung zugestimmt.
2. Dietmar Weyers Vorsitzender der Freien Schwimmer Rheinkamp e. V. richtete Grußworte an die Versammlung und wünschte einen guten Verlauf.  
Vico Kohlat, Vizepräsident DSV und Vertreter des SV NRW hatte telefonisch seine verspätete Anreise angekündigt.

Im Anschluss an die Grußworte stellte der Vorsitzende die frist- und satzungsgemäße Einladung zum Verbandstag fest.

Danach wurde mit einer Schweigeminute der Verstorbenen des abgelaufenen Jahres, hier insbesondere dem ehemaligen Vorstandsmitglied Frau Christel Kruse gedacht.

3. In die Mandatsprüfungskommission werden nach Vorschlag Ingrid Schibgilla und Ralf Spitzbart einstimmig gewählt.
4. Herr KHK Werner Bredies aus Mönchengladbach hält einen lebhaft diskutierten Vortrag zum Thema „Erweitertes Führungszeugnis im Bereich des Ehrenamtes“. Herr KHK Bredies streicht dessen Wichtigkeit nachdrücklich, sowohl für den Ehrenamtler als auch für die Vereine heraus.
5. Zu den Berichten des Vorstands gab es, mit Ausnahme zum Bereich Schwimmen keine Wortmeldungen. Werner Fusnik vom Linforter SC fragte an, wann der nächste Lehrgang Trainer C stattfindet und bat um rechtzeitige Veröffentlichung auf der Homepage. Dies wurde durch den Schwimmwart zugesagt.

6. Der Prüfbericht der Kassenprüfer wurde durch Ralf Spitzbart vorgetragen. Hinsichtlich der Kassenprüfung gab es keine Beanstandung. Durch die Kassenprüfer wurde die Entlastung des Finanzwartes vorgeschlagen.
7. Dietmar Weyers vom FS Rheinkamp beantragte die Entlastung des Vorstands. Dem Antrag wurde einstimmig statt gegeben.
8. Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes erschien Vico Kohlat. Er richtete einige Worte an die Anwesenden und überbrachte Grüße sowohl vom DSV wie auch vom SV NRW.

Die beantragte Satzungsänderung wurde nun ausführlich diskutiert. Bei der anschließenden Abstimmung gab es keine Gegenstimmen, lediglich Peter Kohl von der TG Neuss, enthielt sich mit seinen 14 Stimmen.

9. Auf Vorschlag wurde Lutz Lücker zum Kassenprüfer gewählt. Da er selbst nicht anwesend sein konnte, hatte er sein schriftliches Einverständnis beim Vorstand hinterlegt. Ralf Spitzbart wurde zum stellvertretenden Kassenprüfer gewählt. Die Wahlen erfolgten einstimmig.
10. Der vorgelegte Etat für 2013 wurde einstimmig genehmigt.
11. Es wurden keine Anträge zur Beschlussfassung eingereicht.
12. Till Mader stellte für die AG Satzung die neue Satzung vor. Die neue Satzung geht allen Vereinen noch vor den Sommerferien zu. Im 4. Quartal wird ein außerordentlicher Verbandstag einberufen, auf dem die neue Satzung verabschiedet werden soll.
13. Vico Kohlat stellte die neue Beitragsstruktur des SV NRW vor, die durch Mittelkürzung seitens des LSB notwendig geworden ist. Über die neue Beitragsstruktur wird während des SV NRW Verbandstages am 27.04.2013 abgestimmt.

14. Für die Ausrichtung des Verbandstag 2014 lag die Bewerbung von der SV Krefeld vor. Da sich keine weiteren Bewerber meldeten, sprachen sich die Delegierten einstimmig für diesen Bewerber aus.
15. Es erfolgte der Hinweis auf den nächsten Stammtisch. Dieser findet am 26.06.2013 im Großraum Mönchengladbach/Viersen statt. Anfang Juni erfolgt eine separate Einladung.

Durch den Vorsitzenden wurde den Delegierten in Sachen SEPA eine Schulung angeboten. Bei entsprechendem Bedarf wird diese durch den Vorstand organisiert.

Zum Abschluss des Verbandstages erfolgte der Hinweis auf den am 27.04.2013 in Gladbeck stattfindenden Verbandstag des SV NRW. Um eine rege Teilnahme wurde gebeten. Sollte diese nicht möglich sein, wurde auf die Möglichkeit der Stimmenübertragung mittels Vollmacht hingewiesen.

Ende der Veranstaltung: 13:52 Uhr

gez. Dirk Jünger  
Protokollführer

gez. Klaus Böhmer  
Vorsitzender

Durch die Mandatsprüfer wurde folgendes Ergebnis festgestellt:

Von den 116 Vereinen mit insgesamt 590 Stimmen (plus 8 Stimmen des Vorstandes, also *gesamt* 598 Stimmen) waren 27 Vereine mit insgesamt 283 Stimmen (inklusive der 8 Stimmen des Vorstandes) anwesend bzw. vertreten.

Das entspricht einer 23,28% Beteiligung der Vereine mit einem 47,32 % Anteil der Stimmen.